

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Europäischen Bezahldienst jetzt berlinweit umsetzen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, berlinweit das Bezahlen von Verwaltungsdienstleistungen mit dem europäischen Bezahldienst Wero zu ermöglichen. Dazu sind der Basisdienst E-Payment zu erweitern sowie die Ämter vor Ort bspw. durch einen Rahmenvertrag und die notwendigen IT-Verfahren zu unterstützen.

Ziel ist es, dass Berlin als erste europäische Hauptstadt eine europäische und souveräne Zahlungsmöglichkeit anbietet. Darüber hinaus soll der Senat auf die Berliner Landesunternehmen einwirken, dem Beispiel zu folgen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. April 2026 zu berichten.

Begründung

Der europäische Bezahldienst Wero bietet eine innovative, sichere und datenschutzkonforme Lösung, die die Abhängigkeit von nicht-europäischen Anbietern reduziert und die Interoperabilität innerhalb der EU stärkt.

Berlin hat als europäische Hauptstadt die Chance, eine Vorreiterrolle einzunehmen, indem es Wero flächendeckend als Standardlösung für Zahlungen in Behörden, Ämtern und Landesunternehmen sowohl vor Ort als auch online einführt.

Dies würde nicht nur die digitale Souveränität der Stadt stärken, sondern auch die Effizienz und Nutzerfreundlichkeit öffentlicher Dienstleistungen deutlich verbessern.

Berlin, den 11. November 2025

Jarasch Graf Ziller
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen